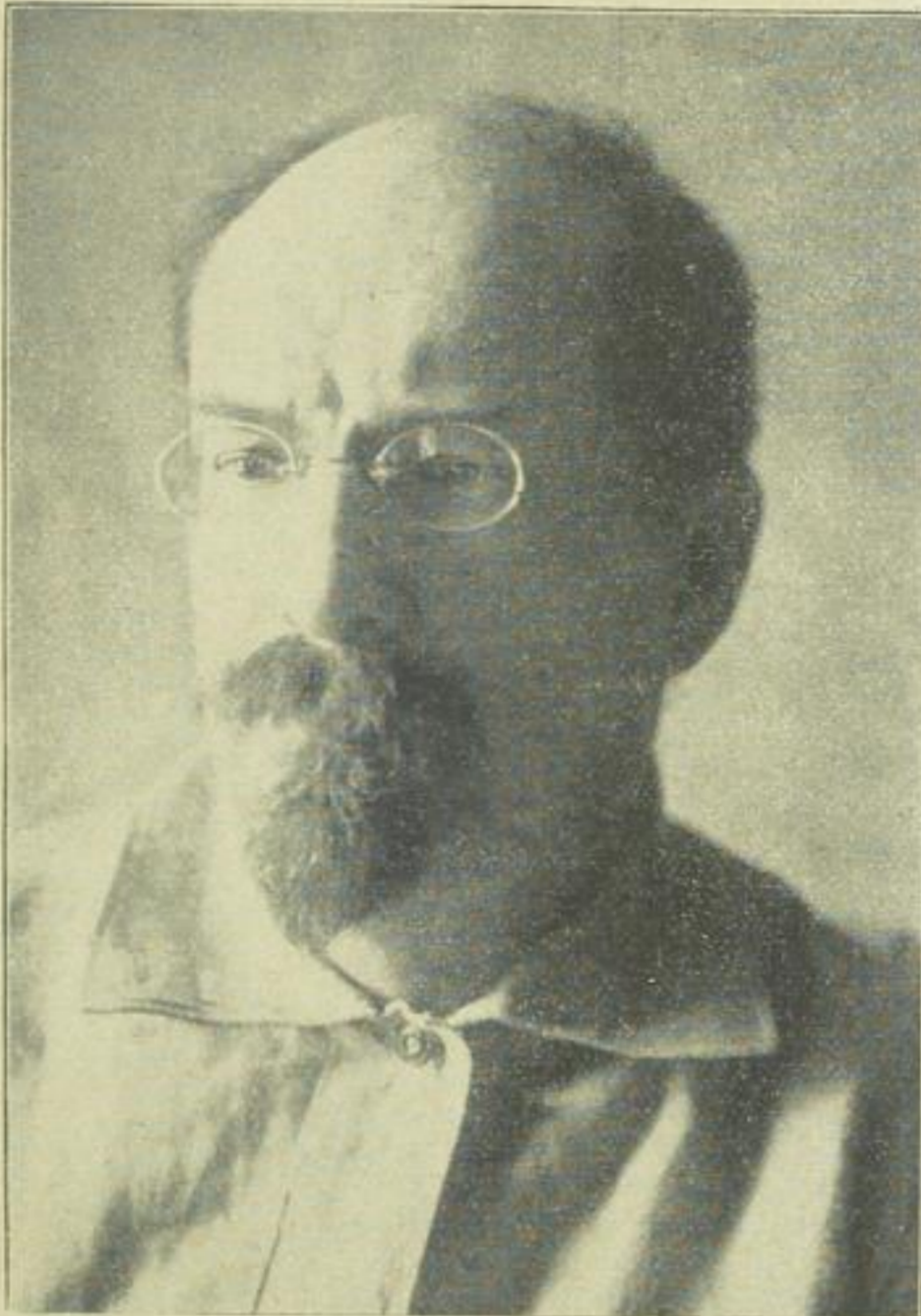


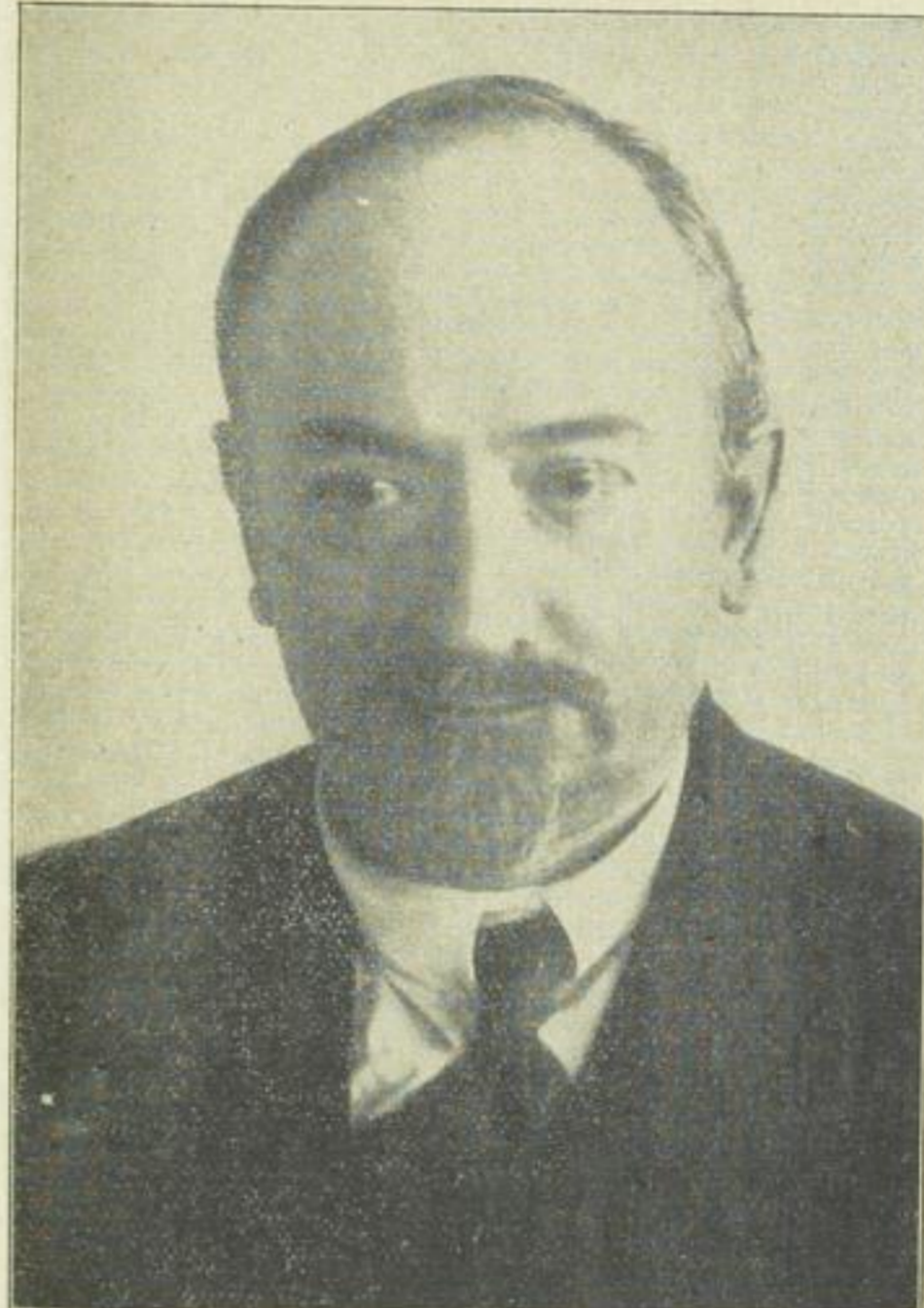
Zeit erworben hat. Infolge der Ausdehnung des von der Mißernte betroffenen Gebietes und des großen Bedarfs der Bevölkerung an Saatgut wurde bei der Gewährung von Darlehen in diesem Jahre ausschließlich der Zweck verfolgt, die Bevölkerung mit Saatgut zur Erhaltung der Anbaufläche von 1924 zu versehen. Dieses Ziel wurde ohne die geringsten Abweichungen erreicht. Wenn wir in Betracht ziehen, daß die Bevölkerung selbst die Initiative

Gouvernements Odessa, Jekaterinoslaw, Rjasan, Schitomir, Smolensk u. a. Die erste Aufgabe, die im Zusammenhang mit dem Ernteergebnis vor der Regierung stand, wurde also erfolgreich gelöst. Die in den Vorjahren begonnene Vergrößerung der Anbaufläche wird auch im laufenden Jahre fortgesetzt werden.

Bedeutend schwieriger war die Lösung der zweiten Aufgabe: die Schaffung des staatlichen



Lunatscharski



Tschitscherin

zur Erweiterung der Saatfläche ergriffen hat und für die Aussaat, wo dies möglich ist, einen Teil des geernteten Getreides verwendet, können wir auf eine Vergrößerung der Wintersaatfläche gegenüber dem Vorjahre rechnen. Die Berichte aus verschiedenen Gebieten bestätigen diese Annahme. Fast überall vollzieht sich die Wintersaatkampagne unter dem Zeichen der Vergrößerung der Saatfläche. Es ist charakteristisch, daß die größte Erweiterung der Anbaufläche die von der Mißernte betroffenen Gebiete aufweisen; so wird im Gouvernement Zarizyn eine Vergrößerung der Saatfläche um 25 %, Simferopol um 10 % erwartet. Die Tatarische Republik wird voraussichtlich die Vorkriegsausdehnung ihrer Saatfläche erreichen. Das gleiche zeigen die Nachrichten aus Kuban, den

Getreidefonds, der auf ca. 400 Millionen Pud festgesetzt worden war. Außer der Sicherung der regelmäßigen Versorgung der Bevölkerung soll der Getreidefonds auch die Marktpreise beeinflussen, da die Getreidepreise im Juni und Juli sprunghaft in die Höhe gingen und am 1. August den Stand vom 1. August 1923 um 100 % übertrafen. Diese Entwicklung suchten die Privathändler in spekulativer Weise auszunutzen. Das weitere Anwachsen der Getreidepreise hätte aber die Erhöhung der Löhne nach sich gezogen, die ihrerseits die Verteuerung der Industrieprodukte auf dem Wege der Papiergeldemission mit allen ihren Folgen bewirkt haben würde. Mit anderen Worten, die Verteuerung des Getreides bedrohte die Stabilität unserer Valuta. Infolge der Maßnahmen der Regierung trat